



Ausschreibung Marie-Zimmermann-Stipendium 2026/2027

Die Akademie Schloss Solitude lädt besonders talentierte Nachwuchsdramaturg*innen aus dem deutschsprachigen Raum ein, sich für das Marie-Zimmermann-Stipendium zu bewerben. Das Stipendium bietet die Möglichkeit, die eigene Arbeit weiterzuentwickeln, neue Ideen zu erproben und sich in einem internationalen Umfeld mit Künstler*innen und Wissenschaftler*innen anderer Disziplinen auszutauschen. Ziel des Stipendiums ist es, die dramaturgische Recherche und Reflexion zu fördern, neue Projekte anzustoßen und Raum für transdisziplinäre Begegnung zu schaffen.

Das Stipendium umfasst eine **einmalige Förderung in Höhe von 5.000 Euro und einen zweimonatigen Aufenthalt an der Akademie Schloss Solitude** in einem kostenfreien, möblierten Wohn- und Arbeitsstudio.

Bewerben können sich **deutschsprachige Dramaturg*innen bis 40 Jahre** mit Lust auf künstlerische Recherche, experimentelles Denken und interdisziplinären Austausch. Die Haussprache der Akademie Schloss Solitude ist Englisch, Sprachkenntnisse in Englisch werden daher vorausgesetzt.

Das Marie-Zimmermann-Stipendium ist das einzige Artist-in-Residence-Stipendium für deutschsprachige Dramaturg*innen. Es würdigt die zentrale Rolle der Dramaturgie, die wie kaum ein anderer Bereich das Profil und die Gesamtwirkung eines Theaterbetriebs prägt.

Das Marie-Zimmermann-Stipendium wurde 2008 von der Akademie Schloss Solitude und dem Regisseur Friedrich Schirmer zum Andenken an die Dramaturgin und Festivalmacherin Marie Zimmermann gegründet und wird seit 2019 durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über die [Bewerbungsplattform der Akademie Schloss Solitude](https://application.akademie-solitude.de). Bewerber*innen müssen sich auf der Plattform registrieren. Im Anschluss an die Registrierung werden die Bewerber*innen durch den Online-Bewerbungsprozess geführt. Bewerbungsplattform: <https://application.akademie-solitude.de>
Bewerbungsende: **15. Oktober 2026 (18 Uhr CET)**

Alle weiteren Informationen zur Bewerbung unter:
<https://www.akademie-solitude.de/de/news/call-for-applications-marie-zimmermann-stipendium-fuer-dramaturgie-2026-2027>



Für die Online-Bewerbung werden benötigt:

- **ein PDF** (max. 3 MB) mit Lebenslauf und einer Darstellung der Tätigkeitsschwerpunkte
- **ein kurzes Video** (max. 3 Minuten / max. 350 MB / mp4-Format), in dem Bewerber*innen Einblicke in folgende Bereiche geben:

Motivation: Warum bewerben Sie sich für das Marie-Zimmermann-Stipendium?

Projekt: Welche Idee möchten Sie während des Aufenthalts an der Akademie Schloss Solitude verfolgen?

Dramaturgieverständnis: Welches Projekt hat Ihr dramaturgisches Verständnis besonders geprägt?

Austausch: Was interessiert Sie besonders am Dialog mit Kulturschaffenden aus anderen Praxisfeldern und kulturellen Kontexten?

Eine unabhängige Jury aus Expert*innen entscheidet über die Vergabe des Stipendiums.

Für Rückfragen: Nelly Latzko – n.latzko@akademie-solitude.de

Bewerbungen per E-Mail werden nicht akzeptiert.

Informationen zur Akademie Schloss Solitude

Die Akademie Schloss Solitude ist ein internationales und transdisziplinäres Artist-in-Residence-Programm, das seit seiner Gründung 1990 mehr als 1.800 Künstler*innen und Wissenschaftler*innen aus über 120 Ländern mit Wohn- und Arbeitsstipendien gefördert hat. Die Akademie schafft Freiräume, in denen Stipendiat*innen unter guten materiellen und intellektuellen Bedingungen eigene Arbeiten, Projekte und Forschungsvorhaben entwickeln und vertiefen können.

Als Ort des Austauschs und der Begegnung verbindet die Akademie die Region Stuttgart mit einem weltweiten Netzwerk künstlerischer und wissenschaftlicher Praxis. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und internationalen Partnerorganisationen sowie langfristigen Beziehungen zu ehemaligen Stipendiat*innen fördert sie Dialoge und Kooperationen über Disziplinen, kulturelle Kontexte und Ländergrenzen hinweg.

Mit Veranstaltungen, Online-Publikationen und digitalen Formaten macht die Akademie die Arbeit ihrer Stipendiat*innen sowie die dort entstehenden Themen und Perspektiven einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich und schafft Raum für Austausch und weiterführende Diskurse.